



AL/SG:	SG 13 - Senioren, Pflege, Menschen mit Behinderung
Aktenzeichen:	

Aichach, den 02.11.2023

Sitzungsvorlage

Drucksache:	13/017/2023	- öffentlich -
-------------	-------------	----------------

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Kreisentwicklungsausschuss	20.11.2023	
Kreisausschuss	20.11.2023	

Betreff:

Haushalt 2024; Beratung der Haushaltsansätze des Sachgebietes 13 - Senioren, Pflege, Menschen mit Behinderung
--

Anlagen

13 Fachbereichsübersicht (002)

Finanzielle Auswirkungen:

1. Gesamtkosten: siehe Vorlage <input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung <input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung <input type="checkbox"/> Verwaltungshaushalt <input type="checkbox"/> Vermögenshaushalt
2. Deckungsvorschlag:
3. Folgekosten: <input type="checkbox"/> Personalkosten: <input type="checkbox"/> Sach- und Unterhaltskosten: <input type="checkbox"/> Finanzierungskosten: <input type="checkbox"/> Sonstiges:

Sachverhalt:

1. Aufgaben

Der Landkreis Aichach-Friedberg nimmt nach dem SGB XI (Pflegeversicherung), dem AGSG (Ausführungsgesetz der Sozialgesetze) und dem PflWoqG (Pflege- und Wohnqualitätsgesetz) Aufgaben wahr, die im Sachgebiet 13 – Senioren, Pflege, Menschen mit Behinderung, angesiedelt sind. Dabei handelt es sich um folgende Aufgabenbereiche:

- Erstellung und Umsetzung des Seniorenpolitischen Gesamtkonzepts
- Hinwirkungsverpflichtung im Rahmen der Pflegebedarfsplanung
- Sozialrechtliche und leistungserschließende Pflegeberatung im Pflegestützpunkt
- Zuschusswesen für die ambulante Pflege
- Geschäftsführung der ARGE Öffentliche und freie Wohlfahrtspflege mit Untergliederungen
- Heimaufsicht, Fachstelle für Qualitätsentwicklung und Aufsicht in Pflege- und Behinderteneinrichtungen (FQA)
- Öffentlichkeitsarbeit im Bereich Senioren, Pflege, Menschen mit Behinderung
- Hauptamtlicher und ehrenamtlicher Kommunaler Behindertenbeauftragter

2. Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben

Den Gesamteinnahmen in Höhe von 166.000 € stehen Gesamtausgaben in Höhe von 341.300 € gegenüber. Dadurch ergibt sich ein Finanzbedarf von insgesamt 175.000 €.

Im Vergleich zum Haushalt 2023 bedeutet dies eine Minderung des Finanzbedarfs um 6.500 €. Dies resultiert aus einer Erhöhung der Erstattungen für den Pflegestützpunkt von den Kranken- und Pflegekassen und vom Bezirk Schwaben. Dem gegenüber ist die Anschubförderung vom Land Bayern für die Gründung des Pflegestützpunktes weggefallen. Künftig wird nur noch eine niedrigere Betriebsförderung gewährt. In der Summe ergibt sich jedoch dennoch ein positives Ergebnis. Im Einzelnen ist dies unter Nr. 3 dieser Sitzungsvorlage erläutert.

3. Darstellung der maßgeblichen Haushaltsstellen

a) Einnahmen im Verwaltungshaushalt

HHSt. 0.4030.1610 Erstattungen vom Land

Das Land Bayern fördert den Betrieb von Pflegestützpunkt und Fachstelle für pflegende Angehörige mit einer Betriebskostenförderung. Hierfür wurde Ansatz von 10.000 € geplant.

HHSt. 0.4030.1620 Kostenerstattungen vom überörtlichen Träger und HHSt. 0.4030.1640 Erstattungen von Trägern der gesetzlichen Sozialversicherung für den Pflegestützpunkt

Die Träger des Pflegestützpunktes sind neben dem Landkreis auch die Kranken- und Pflegekassen sowie der Bezirk Schwaben. Der Anteil an den Personal- und Sachkosten der Kranken- und Pflegekassen beträgt zwei Drittel. Das restliche Drittel teilen sich der Bezirk Schwaben und der Landkreis Aichach-Friedberg zu gleichen Teilen, so dass ein Finanzierungsanteil von je einem Sechstel für die beiden kommunalen Träger verbleibt.

Durch die Erhöhung der Personalstellen im Pflegestützpunkt von 1,5 auf 2,0 Stellen ergibt sich auch eine höhere Erstattung von den Kranken- und Pflegekassen und den Bezirk an den Landkreis. Für den Bezirk wird ein Erstattungsbetrag von 31.000 € und für die Kranken- und Pflegekassen von 124.000 € angesetzt.

b) Ausgaben im Verwaltungshaushalt

HHSt. 0.4030.6300 Verschiedene Aufwendungen für Projekte und Programme

Aus diesem seit einigen Jahren unveränderten Ansatz (30.000 €) werden u.a. die Ausgaben für Projekte zur Umsetzung des Seniorenpolitischen Gesamtkonzeptes finanziert (z.B. Neuauflage Seniorenratgeber, Demografieprognose für Pflegebedarfsplanung, Veranstaltungen Bayer. Demenzwoche, Seminarreihen für pflegende Angehörige und Angehörigengruppen).

HHSt. 0.4030.6550 Sachverständige, Gerichte, Heimaufsicht

Unter dieser Haushaltsstelle werden die Ausgaben für die Honorarkraft in der Pflege für die Ausübung der Heimaufsicht verbucht. Durch die vertragliche Bindung einer Honorarkraft kann landkreiseigenes Personal vermieden werden. Der Ansatz in Höhe von 22.000 € bleibt im unverändert.

HHSt. 0.4700.7000 Zuschüsse an Wohlfahrtsverbände

Der Ansatz erhöht sich um 10.000 € für die Förderung einer Koordinationsstelle des Hospiz- und Palliativnetzwerkes (Beschluss des Kreisentwicklungsausschusses Nr. 127 vom 25.9.2023) Insgesamt beträgt die Förderung 15.000 €, da die bisher gewährten 5.000 € in die Koordinationsstelle mit einfließen.

Ferner ist der Zuschuss für den Dienst „Essen auf Rädern“ in Höhe von 30.500 € hier veranschlagt. Dieser wird an zwei Dienste ausgereicht, die sich vertraglich verpflichten, werktäglich eine warme Mahlzeit auch in entlegene Gebiete des Landkreises auszuliefern.

HHSt. 0.4700.7170 Zuschüsse an ambulante Pflegedienste für Ausbildung

Um einen Anreiz für die Ausbildung bei den ambulanten Pflegediensten zu schaffen, sind 20.000 € veranschlagt. Grundlage für diese Förderung sind die Richtlinien vom 24.10.2022, die auch für Investitionszuschüsse gelten.

c) Ausgaben im Vermögenshaushalt

HHSt. 1.4700.9870 Investitionszuschüsse an ambulante Pflegedienste

Aufgrund der Richtlinien, die der Kreisentwicklungsausschuss am 24.10.2022 erlassen hat, können Investitionen ambulanter Pflegedienste im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten finanziell gefördert werden. Mit dieser Förderung werden mittelbar pflegebedürftige Menschen von den investiven Kosten der Pflegedienste entlastet. Wie im vergangenen Jahr ist hierfür ein Betrag von 220.000 € vorgesehen.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisentwicklungsausschuss sowie der Kreisausschuss empfehlen dem Kreistag, die Haushaltsansätze für den Fachbereich 130 - Senioren, Pflege, Menschen mit Behinderung, wie vorgestellt in den Haushalt 2024 aufzunehmen.

Hafner-Eichner, Ingrid